

HERBST/WINTER  
2020

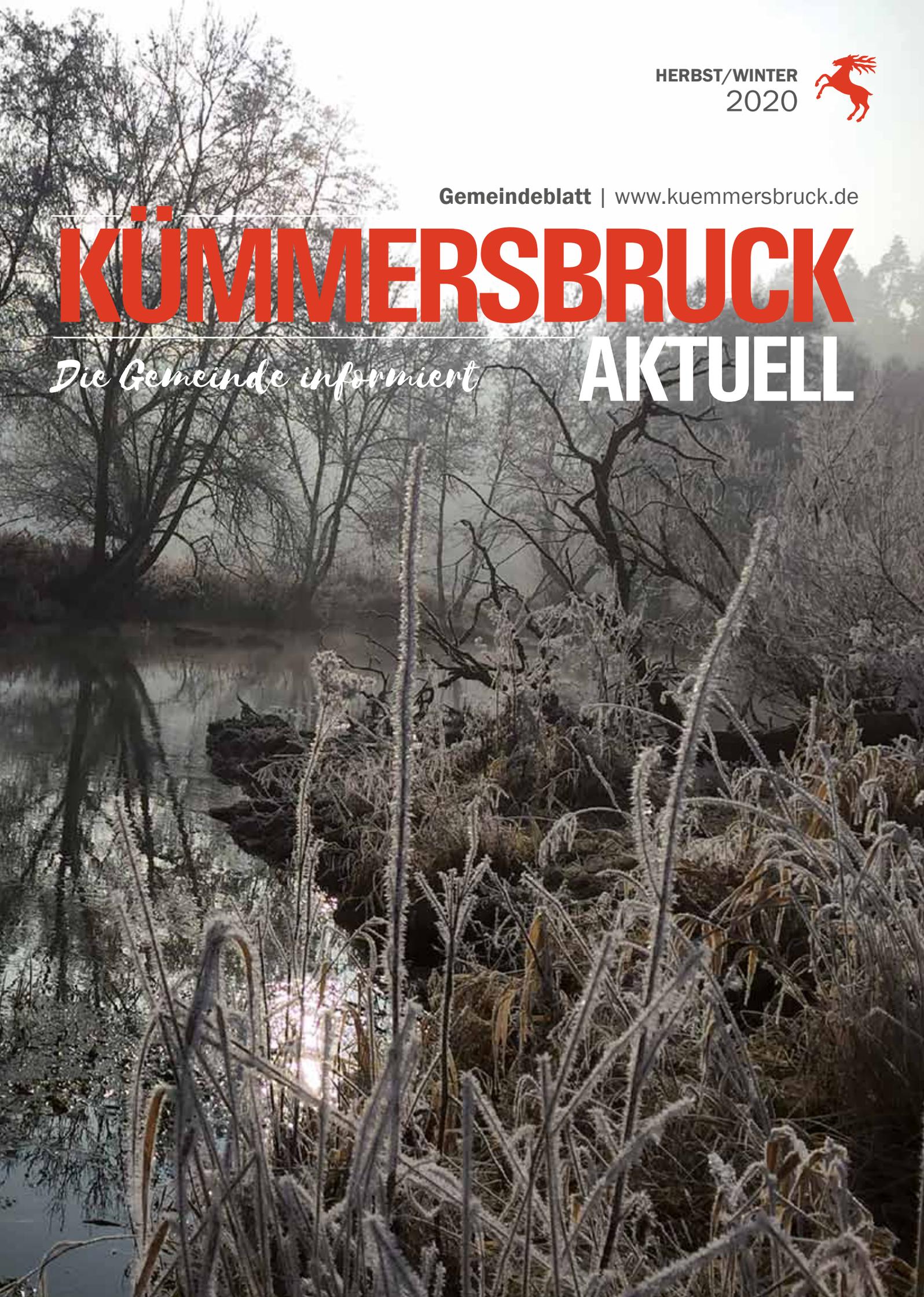


Gemeindeblatt | [www.kuemmersbruck.de](http://www.kuemmersbruck.de)

# KÜMMERSBRUCK

*Die Gemeinde informiert*

## AKTUELL



# INHALT

## 01 Schwerpunktthemen

Offener Jungentreff am Sportzentrum .....	04
Wertstoffhof Lengelfeld .....	06

## 02 Freizeit und Erholung

Der neue Hallenbadparkplatz .....	08
Fitness an den Vilsauen .....	09
Spitzenleistungen beim Sportabzeichen .....	10
Der Eisstockclub stellt sich vor .....	11
Die Sportcard 50+ .....	12
Das erste Walking-Event .....	13

## 03 Gut zu wissen

Winterdienst des Bauhofes .....	14
Geschwindigkeitsmessungen in Kümmersbruck .....	14

## 04 Aus den Ortsteilen

Die Freiwillige Feuerwehr Kümmersbruck .....	16
Der Seniorenbeirat besucht Theuern .....	18

## 05 Einrichtungen

Blühwiesen .....	19
------------------	----

## 06 Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse im zweiten Halbjahr 2020 .....	20
---	----

## 07 Sonstiges

Vorwort / Impressum .....	03
Adressen Ärzte und Apotheken .....	21
Wichtige Telefonnummern und Ansprechpartner .....	23

## VORWORT

### LIEBE MITBÜRGERIN, LIEBER MITBÜRGER,

in meinem Vorwort zur letzten Ausgabe von „Kümmersbruck Aktuell“ (erschieden im Juli 2020) habe ich noch von der Hoffnung auf baldige Normalität nach Zeiten der Corona-Pandemie geschrieben. Leider ist uns diese Normalität (noch) nicht gegönnt – wir müssen uns wahrscheinlich vielmehr darauf einstellen, dass dieses Virus unseren Lebensalltag noch viele Wochen und Monate bestimmen wird.

Sie werden in diesem Heft aber auch sehen, dass es im Leben und in der Entwicklung unserer Gemeinde deswegen keinerlei Stillstand gegeben hat. Ganz im Gegenteil: Einige Maßnahmen, wie der Fitnessparcours in den Vilsauen, konnten aufgrund der guten Witterung mittlerweile abgeschlossen werden. Andere, wie die Sanierung des Kümmersbrucker Dorfplatzes oder der „SeniorenWohnpark am Rathaus“, gehen mit Riesenschritten ihrer Vollendung entgegen. Weitere Projekte, wie der Neubau der Kindertagesstätte St. Raphael oder die Erweiterung des Gewerbegebietes in Theuern, stehen nach langen Planungen in den Startlöchern.



Daran sehen Sie es überdeutlich: „Das Leben geht weiter!“

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an diesem „Leben in Kümmersbruck“ und wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen,

Ihr Roland Strehl  
Erster Bürgermeister

## IMPRESSUM

**Herausgeber / V.i.S.d.P.G:** Gemeinde Kümmersbruck • Schulstraße 37 • 92245 Kümmersbruck  
vertreten durch Ersten Bürgermeister Roland Strehl  
Tel. (0 96 21) 708-0 • E-Mail: vorzimmer@kuemmersbruck.de • www.kuemmersbruck.de



**3. Auflage** Dezember 2020  
**Projektleitung** Peter Schuller, gemeindeblatt@kuemmersbruck.de  
**Gestaltung** Settele Gastro Kommunikation, Sebastian-Kneipp-Str. 20, 92245 Kümmersbruck  
**Druck** Flierl Druck KG, Johannes-Gutenberg-Straße 6, 92245 Kümmersbruck  
**Auflage** 5.500 Exemplare  
**Fotos** Peter Schuller, Gemeinde Kümmersbruck, FFW Kümmersbruck, Jutta Bruckner, Giants Software  
**Titelbild** Maria Ott

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Beiträge und Termine für die nächste Ausgabe.  
Bitte senden Sie einfach eine E-Mail an [gemeindeblatt@kuemmersbruck.de](mailto:gemeindeblatt@kuemmersbruck.de).



## Eine Begegnungsstätte für junge Menschen im Öffentlichen Raum Kümmersbruck

Der Gemeinde Kümmersbruck ist es als zukunftsfähige Kommune ein großes Anliegen, auf Bedürfnisse junger Menschen einzugehen. Um ihnen eine Begegnungs- und Freizeitstätte zu schaffen, entstehen eine Skateanlage und ein Offener Jugendtreff.

### Der Offene Jugendtreff

Der Jugendtreff als Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit verspricht zahlreiche Potenziale. Die neue Räumlichkeit bietet den jungen Menschen den benötigten (Bezugs-)Ort zur Freizeitgestaltung und neue Chancen zu ihrer Unterstützung. Zum Beispiel finden sie einen geschützten Rahmen vor, in dem sie gemeinsam Ideen realisiert, Formen der Beteiligung ausprobiert oder Interessen verfolgen können.

Der Offene Treff steht Jugendlichen an zwei Abenden und Kindern an einem Nachmittag regelmäßig zur Verfügung. Es gibt verschiedene Freizeitangebote, wie Kickern und Musikhören, Kochen oder gemütliche Sitzgelegenheiten zum Treffen mit Freunden. Die Heranwachsenden können selbst entscheiden, wann sie kommen und gehen oder welche Freizeitaktivität sie machen möchten. Als Ansprechperson wird immer eine pädagogische Fachkraft vor Ort begleiten. An jeweils einem Samstag im Monat und dem ersten Tag in den Ferien finden zusätzlich Workshops und Ausflüge statt. Das Programm orientiert sich an den Interessen junger Menschen und kann von ihnen mitgestaltet werden. Projekte, Jugendkultur, Erlebnis- oder Medienpädagogik, Kooperationen mit

anderen Institutionen – vieles ist möglich. Auch Vereine können hier beispielsweise Gruppenstunden, Schulungen oder Ferienprogramme veranstalten.

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei, mit einer Küchenzeile und zwei Toiletten ausgestattet. Im Außenbereich macht eine Terrasse die Freizeitstätte im Sommer attraktiv. Bei der Gestaltung und Möblierung haben die Heranwachsenden viel Spielraum und Möglichkeiten, sich mit einzubringen. So wird sichergestellt, dass sie sich in ihrem Raum wohlfühlen und die Anschaffungen bedarfsgerecht sind.

### Skatepark

In direkter Nachbarschaft zum Jugendtreff entstand die Skateanlage

ge. Auch hier haben vor allem Jugendliche initiiert und das Projekt ins Rollen gebracht. Seit der Fertigstellung Ende Juli kann der Platz durch Skateboards, Scooter, BMX-Räder, Longboards oder Inlinern befahren werden. Damit liegt die Gemeinde voll im Trend, denn Skaten wird 2021 olympisch und es handelt sich um angesagte Individualsportarten. Jede(r) kann für sich üben oder durch Beobachtung und Austausch mit anderen lernen. Für eine moderne, vielseitig nutzbare, langlebige, sichere und geräuscharme Fläche sorgte der erfahrene Skateanlagenbauer Steve Werner mit seiner Firma „Goodcrete construction“ (online unter: [www.goodcrete.com](http://www.goodcrete.com)). Der Regensburger arbeitete bereits bei der Planung eng mit der Kommune zusammen und brachte neben seiner Erfahrung und dem Fachwissen auch sein Netzwerk mit ein. Die ca. 500 qm Fläche formten er und sein Team direkt vor Ort aus Beton. So entstand ein individuelles Ergebnis mit Wiedererkennungswert und einer gleichmäßigen Fahrdynamik. Unterschiedliche Elemente, Anfahrtsmöglichkeiten sowie Schwierigkeitsgrade machen die Skateanlage abwechslungsreich

nutzbar und für Anfänger bis hin zu fortgeschrittenen Sportlern attraktiv. Die ausgewiesenen Regeln sind bei der Nutzung zu beachten.

Zusammenfassend verspricht die neue Begegnungs- und Freizeitstätte einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Gemeinwesens und auch zur Kompetenzförderung, Persönlichkeitsentwicklung und zur Integration von jungen Menschen. Die Gemeinde Kümmersbruck ist von der Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit überzeugt. Die Gemeindejugendpflegerin Helena Schubert betont zudem, dass das Projekt einen großen symbolischen Wert hat: Es zeigt, dass Heranwachsende durch ihr Engagement Einfluss auf Entscheidungsträger und dadurch auf ihre Umgebung nehmen können.

### Die Gemeindliche Jugendpflege

Seit 2018 arbeitet Helena Schubert als pädagogische Fachkraft für die Gemeinde Kümmersbruck. Die ehemalige Kümmersbruckerin setzt sich dafür ein, dass sich junge Menschen in ihrer Heimat wohlfühlen, sie die notwendigen Angebote und positive Bedingungen vorfinden, ihre Meinungen und

Interessen berücksichtigt werden. Wichtig ist eine gut entwickelte soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Familien. Selbstverständlich sind die erklärten Ziele nicht im Alleingang realisierbar, sondern nur Hand in Hand. Darum setzt sie sich (über-) regional für eine bessere Vernetzung und Stärkung der Zusammenarbeit aller Beteiligten ein. Kinder- und Jugendarbeit findet in Kümmersbruck bereits in vielfältiger Form statt, darum gilt es die ansässigen Vereine und Ehrenamtlichen in ihrem Engagement zu unterstützen und zu stärken. Das passiert in Form von Beratungen, Informationsveranstaltungen und Kooperationen. Auch Heranwachsende und Eltern finden bei Fragen, Anregungen oder Ideen zum Wohnort bei der Jugendpflegerin Gehör. Je nach Bedarf und bevorzugt in Kooperation mit örtlichen Akteuren werden Projekte, Offene Kinder- und Jugendarbeit und andere Freizeitaktivitäten realisiert. Die Aufgaben und Möglichkeiten der Gemeindlichen Jugendpflege sind vielfältig, weitere Informationen sowie Kontaktdaten finden Sie auf der Gemeindehomepage unter: [www.kuermersbruck.de/jugendbeauftragte](http://www.kuermersbruck.de/jugendbeauftragte)



# 26 JAHRE WERTSTOFFHOF LENGENFELD

Ein Erfolgsmodell

Ging es früher in der Abfallbranche schlicht darum, Abfälle zu beseitigen, so hat man inzwischen erkannt, dass Abfälle wertvolle Rohstoffe sind, die effektiv genutzt werden können, um natürliche Ressourcen zu schonen. Abfall vermeiden heißt, weniger Rohstoffe zu verbrauchen und Umweltbelastungen zu verringern. Abfall verwerten bedeutet, Rohstoffe und Energie in den Wirtschaftskreislauf zurück zu führen.

Um Abfälle umweltgerecht zu verwerten, ist die Mithilfe von uns allen erforderlich. Die Trennung und Sortierung der Abfälle ist dabei eine unverzichtbare Voraussetzung, um die in den Abfällen enthaltenen Wertstoffe zurück in den Wirtschaftskreislauf bringen zu können. Durch die kreiseigenen Wertstoffhöfe findet eine umweltbewusste, ressourcenschonende und zielgerichtete Wiederverwertung und Entsorgung statt. Oberstes Ziel muss jedoch immer sein, Abfälle zu vermeiden.

Erfahrungen zeigen, dass eine gute Infrastruktur außerordentlich wichtig ist für das Funktionieren von Systemen und die Annahme dieser durch die Nutzer. Auch in der Abfallwirtschaft gilt: Je besser ausgebaut und übersichtlicher die Systeme sind, desto häufiger werden sie genutzt und umso mehr Wertstoffe werden erfasst und wiederverwertet. Unser Abgabesystem wird derzeit an 28 Wertstoffhöfen in den 27 kreisangehörigen Städten, Märkten und Gemeinden angeboten und ist für alle Bürger/innen bequem erreichbar.

## Geschichte Wertstoffhof Kümmerbruck:

Einer der ersten Wertstoffhöfe, die in Betrieb gingen, war der Wertstoffhof Lengenfeld in der Gemeinde Kümmerbruck. Im Jahr 1994 erstmalig auf einer Fläche von knapp 1.000 m<sup>2</sup> eröffnet, wurde der Wertstoffhof Lengenfeld

in den vergangenen 26 Jahren mehrmals baulich aufgewertet. So wurde eine staubfreie Befestigung eingebaut, die Rampe zur vereinfachten Anlieferung von Grün- und Gartenabfällen installiert, die Verkehrsführung am Wertstoffhof mittels eigener Zu- und Abfahrts-tore für An- und Abfahrt optimiert und zuletzt erfolgte eine Erweiterung der Fläche auf nun mehr als 2.500 m<sup>2</sup>, um die immer größere Anzahl von Sammelcontainern und Erfassungssystemen am Wertstoffhof Lengenfeld unterzubringen.

## Vielfältige Abgabemöglichkeiten:

Durch die bauliche Aufwertung des Wertstoffhofes Lengenfeld kann nun eine Vielzahl von Wertstoffen kostenlos angenommen und einer umweltgerechten Verwertung zugeführt werden. Das bewährte



System ermöglicht den Gemeinde- und Landkreisbewohnern die umweltbewusste, aber auch schnelle und unkomplizierte Entsorgung von Bio-, Grün- und Gartenabfall, Altmetall, Textilien und Schuhen, Kork, Bauschutt, Sperrmüll, Elektro- und Elektronikgeräten, Haushaltsbatterien, Leuchtmittel, Druckerpatronen, CDs, DVDs und Blu-Rays, Styropor, Kartonagen, Weißblechdosen und Glas, Verkaufsverpackungen sowie Kunststoffen. In der Abfallwirtschaftsbroschüre des Landkreises und unter [www.amberg-sulzbach.de](http://www.amberg-sulzbach.de) finden Sie die genauen Annahmekriterien.

## Weiterverarbeitung der Wertstoffe:

Die am Wertstoffhof erfassten Wertstoffe werden vom Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Amberg-Sulzbach in Zusammenarbeit mit regional ansässigen Entsorgungsfach- und verwertungsbetrieben fachgerecht aufbereitet, weiterverarbeitet oder recycelt und wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt. Die hierfür gewährte Rückvergütung kommt dabei in Form von günstigen Abfallgebühren direkt den Gebührenpflichtigen zugute. Ebenso stärkt die daraus erzielte Wertschöpfung die regionale Wirtschaftskraft.





## NÜTZLICHE TIPPS

**ANLIEFERUNG:**  
Sortieren Sie bereits zu Hause die Wertstoffe vor! Parken Sie Ihr Fahrzeug bitte nur zum Entladen und blockieren Sie nicht den Anlieferverkehr. Ein mitgebrachter Helfer zum Entladen größerer „Teile“ wäre wünschenswert. Dadurch hilft jeder Einzelne mit am Wertstoffhof einen reibungslosen Ablauf ohne größere Probleme und Gedränge an den einzelnen Erfassungsbehältnissen zu gewährleisten. Das ist vor allem jetzt in den Zeiten der Corona-Pandemie von größter Bedeutung, um auch am Wertstoffhof den vorgeschriebenen Mindestabstand von 1,5 Metern zueinander an den Sammelcontainern einhalten zu können.

**ABFALLVERMEIDUNG:**  
Abfallvermeidung beginnt beim Einkauf: Korb oder Einkaufstasche statt Plastik- oder Papiertüte, lose Waren statt aufwändig verpackter Produkte, Mehrweg- statt Einwegflaschen oder Dosen. Mehrwegflaschen bzw. -gläser können bis zu 40 mal befüllt werden, bevor sie zu neuem Glas verarbeitet werden. Das ist Ressourcenschutz und Abfallvermeidung. Fallen Verpackungen an, sollte man sie nicht in den Restmüll geben, sondern in dafür vorgesehene Wertstoffbehälter. Je sortenreiner man den Abfall trennt, desto besser. Batterien, Farben, Lacke oder alte Elektrogeräte gehören auf keinen Fall in den Hausmüll. Auch hier gilt: Lieber heute ein wenig Zeit in intelligentes Entsorgen investieren, als morgen für die Beseitigung von Umweltproblemen zahlen müssen.

**BIOABFALL**  
Ein wichtiger Baustein für umweltgerechte Verwertung ist die Kompostierung von organischen Abfällen. Dies gilt sowohl für Abfälle, die im Garten selbst kompostiert, als auch für Abfälle, die über die Bioabfalltonne am Wertstoffhof gesammelt und im Kompostwerk verarbeitet werden. Der Landkreis Amberg-Sulzbach stellt daher allen Landkreisbürgern zur Sammlung von organischen Küchenabfällen (Speisereste) einen kostenlosen Bioabfalleimer und Bioabfalltüten zur Verfügung. Diese erhalten Sie am Wertstoffhof. Selbstverständlich gibt es auch weiterhin die Möglichkeit, freiwillig (gegen Gebühr) eine Biotonne bei regionalen Entsorgungsbetrieben zu beauftragen.



# Der neue Hallenbadparkplatz

Neue Parkfläche in jeder Hinsicht ein Gewinn

Nicht nur bei sportlichen Großereignissen in der „Rudolf-Scheurer-Halle“ ist der Parkplatz vor dem Kümmersbrucker Aktivbad KA2 „Gold wert“. Auch bei kirchlichen Hochfesten oder größeren Beerdigungsfeierlichkeiten sind die Stellflächen schnell voll belegt.

Um die Gefahrensituation durch den Park-Such-Verkehr für unsere Schulkinder zu entschärfen, hat die Gemeinde schon vor einigen Jahren eine provisorische Trennung mit „Betonknochen“ zwischen dem Parkplatz und der

Schulbusspur erstellt. Nachdem sich das Provisorium in diesem langen Zeitraum bewährt hat, hat der Gemeinderat nun beschlossen, den Parkplatz dementsprechend dauerhaft neu zu gestalten. Ziel ist dabei auch, die Parkplatzzapazität deutlich zu erhöhen.

Unter der Regie der Landschaftsarchitekten Neidl+Neidl aus Sulzbach-Rosenberg baute die Fa. Stiegler (Neunburg vorm Wald) zunächst den alten Parkplatz zurück. Leider erwies sich dabei der Untergrund als zu wenig ver-

dichtbar. Der notwendige Einbau verdichtbaren Materials führte zu einer deutlichen Verzögerung im Bauablauf. Die Bauverwaltung geht aber davon aus, dass der Parkplatz noch heuer freigegeben werden kann.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf etwa 650.000 Euro und liegen damit deutlich unter der Kostenschätzung. Für den barrierefreien Neubau des Buswartehäuschens darf die Gemeinde mit einer Förderung von etwa 8.000 Euro rechnen.



# Fitness an den Vilsauen

Kümmersbruck entdeckt die Fitness am Vilsufer neu

Abseits der Vilstalstraße und gegenüber der Bayernwerkstraße ist der neue Vilsauen Fitnessbereich entstanden. Angeregt wurde das Projekt von Gemeinderätin Monika Paintner. Inspiriert von Urlauben im Süden, wo viele dieser Einrichtungen bereits großen Anklang finden, sollte eine Outdoor-Anlage in Kümmersbruck verwirklicht werden. Jetzt wurde diese zukunftsweisende Idee in die Realität umgesetzt.

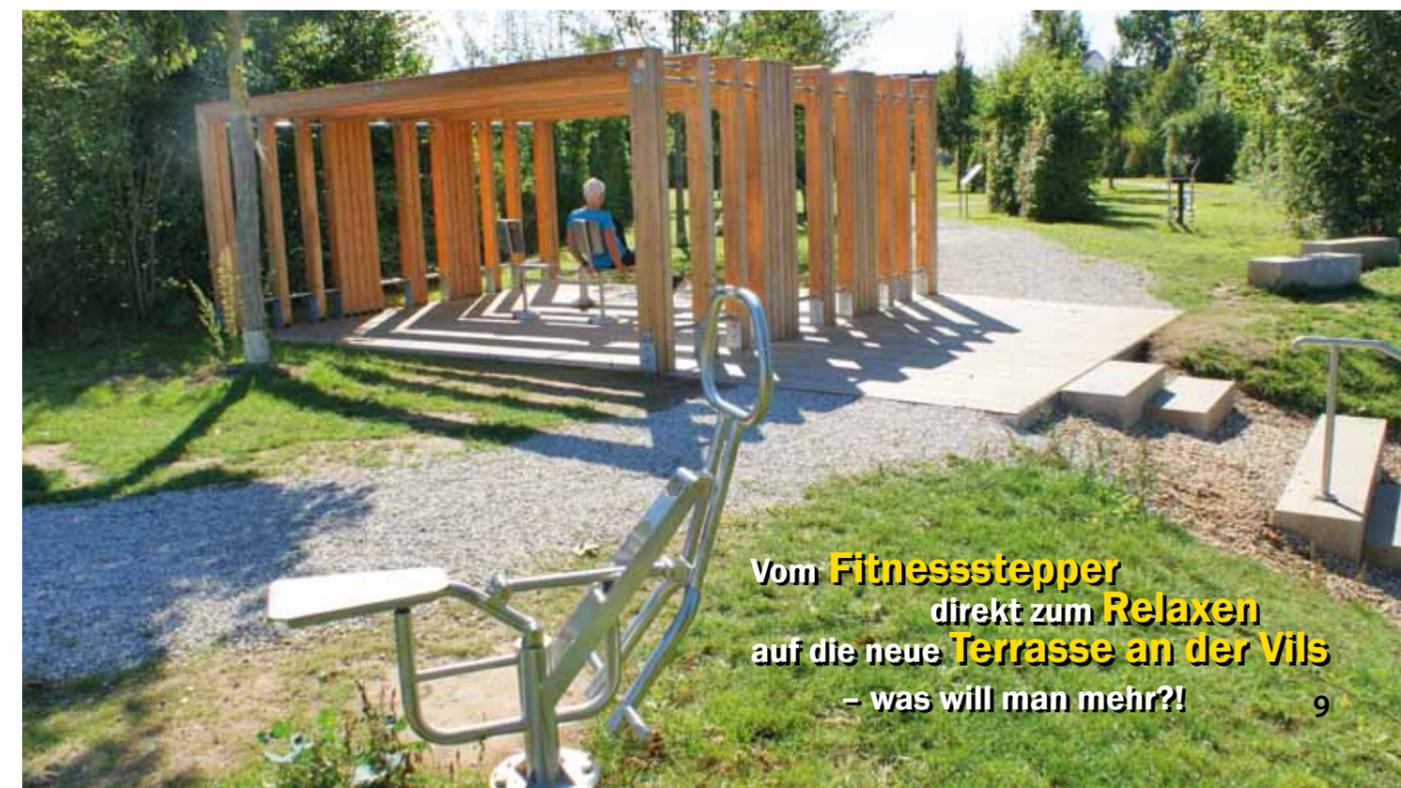
Direkt an der Vils ist der neue Bereich für Bewegung und zugleich Erholung entstanden, und „es besteht durchaus die Möglichkeit, aus dem Projekt noch mehr zu machen“, so Monika Paintner in einem Gespräch mit der Redaktion. Durch einen kurzen Weg verbunden mit dem neu entstehenden Café am Kümmersbrucker Ortseingang präsentiert sich hier ein

idealer Standpunkt, um sich körperlich auszupeinern und zugleich die Ruhe an der Vils zu genießen.

Entworfen vom Landschaftsarchitekturbüro Neidl wurde der Plan auch baulich schnell umgesetzt. Eine sehr schön platzierte Dachstele mit darunter aufgestellten Bänken und dazu passend angeordnete Sitzblöcke mit Blick zur Vils bieten ein ideales Areal, um sich nach dem Sport mit den Fitnessgeräten eine Auszeit mit Genussblick auf die Vilsauen zu gönnen. Die fest eingebauten Sportgeräte wurden in Edelstahl angefertigt und sind wartungsarm und auch witterungsbeständig. Die direkte Verbindung zum Wasser erlaubt vor allem an heißen Tagen eine sofortige Abkühlung nach dem Sport und die Möglichkeit, die Füße im kühlen Vilswasser zu erfrischen.



Bürgermeister Roland Strehl rechnet fest damit, dass neben Senioren auch Kinder und Jugendliche von dieser äußerst attraktiven Örtlichkeit Gebrauch machen werden. Der bereits vor Jahren angelegte Bereich der Vilsauen mit den Blühwiesen wird durch den Fitnesspark noch einmal besonders bereichert, da sich hier Bewegung und Erholung optimal verbinden lassen.



Vom **Fitnessstepper** direkt zum **Relaxen** auf die neue **Terrasse an der Vils** – was will man mehr?!

# Spitzenleistungen

bei der Prüfung zum Sportabzeichen



Trotz der Coronakrise konnten auch dieses Jahr viele Sportabzeichen erfolgreich abgelegt werden. Stolze 28 bestandene Prüfungen wurden im Jahr 2020 von den erfolgreichen Sportlern in Form von Urkunden und Abzeichen erzielt. Wegen der Corona-Maßnahmen konnte die offizielle Übergabe – traditionell im Rathaus Kümmersbruck von Bürgermeister Roland Strehl vorgenommen – diesmal nicht persönlich stattfinden. Herr Strehl selbst war von den Leistungen so begeistert, dass er am Abschlussstag der Leistungsabnahmen eine Brotzeit für die Sportler spendierte.

Harald Heselmann, als verantwortlicher Lizenz-Übungsleiter, prüfte zusammen mit Klaus Backes die einzelnen sportlichen Disziplinen ab. Gefordert waren Laufen, Weitsprung, Ballwurf und Seilspringen – inhaltlich als Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination vorgegeben. Als zusätzliche Herausforderung für das Bestehen des Sportabzeichens gilt die Disziplin Schwimmen, die von der Wasserwacht durch Jens Günther übernommen wurde. Auch diese Herausforderung wurde von allen Teilnehmern erfolgreich bewältigt.

### Stolze 90 Jahre mit 50 erfolgreich bestandenen Sportabzeichen:

Besonderes Lob und Anerkennung gelten Karl Gerstenhöfer aus Theuern (Foto) mit einer herausragenden Leistung. Die meisten Menschen denken in diesem Alter nicht mehr an Sport und schon gar nicht an ein Sportabzeichen. Nicht so Karl Gerstenhöfer: mit 39 Jahren bestand er das erste Sportabzeichen in Silber, dann ging es mit dem Goldabzeichen weiter. Seitdem legte er das Abzeichen 50 mal in Folge ab.

Zu seinen Disziplinen gehörten in diesem Jahr 200 Meter Schwimmen auf Zeit, Weit- und Zielwurf. Seine Trainingseinheiten absolviert er mit Walken, Schwimmen und auf dem Fitnessrad zu Hause – auf diese Weise kann man eine derartig ausserordentliche Leistung auch noch in hohem Alter erbringen. Wir sind stolz auf unseren „Sportabzeichen-Gold-Senior“!



# Der Eisstockclub

Jugendliche herzlich willkommen!

Nicht nur im Winter, nein, gerade im Sommer hat sich der Eisstockclub am Sportzentrum in Kümmersbruck durch den Bau einer Asphaltbahn ein Paradies für seinen Sport geschaffen.

Geboren wurde diese Sportart ursprünglich in den skandinavischen Ländern, wo das Eis jährlich bis zu sechs Monate als Grundlage dient. Bereits im 13. Jahrhundert wurden in Norwegen Turniere mit Eisstöcken ausgetragen.

Damit der Sport ganzjährig ausgeübt werden kann, stellt heutzutage meist nicht Eis, sondern Asphalt die Unterlage für die Stockschützen. Die Gewichte der Stöcke liegen zwischen 2,7 kg und 3,8 kg. Man muss also schon eine gewisse körperliche Grundlage mitbringen, um den Stock in der knapp 25 Meter langen Bahn richtig zu platzieren.

Der Eisstockclub Kümmersbruck wurde im Jahr 1998 gegründet und zählt aktuell 26 Vereinsmitglieder. Vor allem die Vorstandschaft um Kurt Rose mit 2. Vorstand Tobias Heldmann und Peter Göppl als 3. Vorstand, hofft auf Nachwuchs: „Wir müssen einfach mehr junge Menschen für unseren Sport motivieren“, so das Statement. Das Mindestalter zum Beitritt in den Verein liegt bei 12 Jahren. Die Voraussetzungen am Sportpark sind mit einem großzügigen Trainingsareal und leichter Erreichbarkeit ideal. Auf dem Gelände wurde auch eine Vereinshütte gebaut, die bei schlechter Witterung guten Schutz bietet und für ein geselliges Zusammensein – unter anderem auch Geburtstagsfeiern – von Mitgliedern genutzt wird.

Turniere in verschiedenen Städten und Reisen füllen das Jahresprogramm des Eisstockclubs.

Interessierte dürfen am Trainingstag gerne zum Probetraining kommen und einen ersten Eindruck dieser schönen Sportart gewinnen. **Herzlich willkommen beim Eisstockclub Kümmersbruck!**



von links: Heinz Ziplies (Schriftführer, Kurt Rose (1. Vorstand), Willy Hilt (Gerätewart)



**Trainingszeiten**  
auf der Asphaltstockanlage  
Am Butzenweg 35 (Sportzentrum)  
92245 Kümmersbruck  
**Dienstags ab 17.30 Uhr**  
Anmeldung:  
Kurt Rose (1. Vorstand)  
(0 96 21) 90 39 954

### Leichtes Karate (JKC Kümmersbruck)

Inhalt: Grundtechniken, die die Selbstverteidigung verbessern und Spaß an der Bewegung bringen.

**Termine:** Dienstags ab 19.00 Uhr, keine Anmeldung notwendig  
**Ort:** JKC Budozentrum, Am Butzenweg 39  
**Ansprechpartner:** Günter Zibell, Telefon: (0 96 21) 7 46 03, E-Mail: PZ1GZ1@aol.com  
**Mitzubringen:** Trainingsanzug (bequeme Kleidung). **Geeignet für:** Mann/ Frau

Alle Kurse nach aktueller Corona-Lage

### Männeryoga (JKC Kümmersbruck)

Dynamisches Yoga mit etwas mehr Kräfteinsatz zur Förderung der Beweglichkeit und Fitness mit Straffung von Muskeln und Sehnen. Zusätzlich Entspannungs- und Konzentrationsübungen.

**Termine:** Mittwochs 18.30 Uhr, keine Anmeldung notwendig, ab Januar 2021/ 2 Gruppen!  
**Ort:** JKC Budozentrum, am Butzenweg 39  
**Ansprechpartner:** Roman Süßner, Telefon: (01 78) 138 31 95, E-Mail: romansuesser@web.de  
**Mitzubringen:** Bequeme Kleidung, Handtuch. **Geeignet für:** Mann/ Frau

### Fitness-Mix für Männer (TSV Kümmersbruck)

Mittels verschiedener Übungseinheiten in der Halle oder im Freien werden Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination ausgebildet und verbessert bzw. erhalten.

**Termine:** Donnerstags ab 19.30 Uhr  
**Ort:** Alte Schulturnhalle  
**Anmeldung:** 4 Tage vorher, Klaus-Günter Backes, Telefon: (01 63) 268 21 00, E-Mail: kagebe1@t-online.de  
**Mitzubringen:** Iso-Matte, Hallenturnschuhe. **Geeignet für:** Mann/ Frau

### Fitness für Männer – Herrengymnastik (TSV Theuern)

Männer ab 40 trainieren ihre Fitness und Ausdauer, stärken Gelenke und Rücken

**Termine:** Dienstags von 19.00-20.00 Uhr, keine Anmeldung notwendig  
**Ort:** Gymnastikraum im Sportheim Theuern  
**Ansprechpartner:** Franz Honis, Telefon: (01 75) 516 88 10, E-Mail: breitensport@tsv-theuern.de  
**Mitzubringen:** Sportkleidung, Handtuch. **Geeignet für:** Männer

### Gesundheits- und Fitnessprogramm für Männer 50 plus (JKC Kümmersbruck)

Qualitätsgeprüftes Bewegungsprogramm zur Steigerung von Kraft, Mobilität und Fitness.

**Termine:** Montags ab 19.00 Uhr, keine Anmeldung notwendig!  
**Ort:** JKC Budozentrum, Am Butzenweg 39  
**Ansprechpartner:** Lorenz Hirsch; Telefon: (0 96 28) 911 03, E-Mail: trekking@lorenz-hirsch.de  
**Mitzubringen:** Bequeme Sportkleidung. **Geeignet für:** Männer 50 plus

### ATP – AlltagsTrainingsProgramm + Präventionssport (Schwimmschule AquaVitalis)

ATP zeigt Männern und Frauen ab 60 Jahren, wie sie nachhaltig mehr Bewegung in ihren Alltag integrieren können, um ihre Gesundheit aktiv zu fördern.

**Termine:** Mittwochs um 17.00 Uhr fortlaufend, bei Schönwetter im Freien!  
**Ort:** Mehrzweckhalle Kümmersbruck  
**Anmeldung:** Christine Fleischmann; Telefon: (0 96 21) 732 97, E-Mail: aquavitalis@gmx.de  
**Mitzubringen:** Bequeme, leichte Kleidung und Turnschuhe. **Geeignet für:** Mann/ Frau

### Bewegungstreff mit Irene Hirsch

**Termine:** ab 01.03.2021, 16.00 Uhr, 1 Stunde  
**Ort:** Wasserwerk Penkhof  
**Anmeldung:** Vor Ort, Telefon: (01 73) 972 55 91, E-Mail: i.rehlein@t-online.de  
**Mitzubringen:** Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Wander- oder Walking-Stöcke.

### Nordic Walking mit Petra Jäger (Neu im Programm)

Nordic-Walking ist eine Ausdauersportart mit präventivem, aber auch therapeutischem Nutzen. Das Herz-Kreislaufsystem und der Stoffwechsel werden angeregt, das Bewegen an der frischen Luft stärkt das Immunsystem und der gesamte Körper wird aktiviert. Durch die Stockarbeit werden Muskeln beansprucht.

**Termine:** ab 22.01.2021, jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr, witterungsbedingte Kleidung!  
**Anmeldung:** Petra Jäger, Telefon: (0 96 21) 76 90 03 oder vor Ort, E-Mail: x.petra.j@freenet.de  
**Treffpunkt:** Sportzentrum Kümmersbruck



## Walking-Premiere in der Gemeinde

Unterstützt von Sponsoren und einem Helferteam fand am 24. September das erste Walking-Event der Gemeinde Kümmersbruck statt. Nahezu 200 Aktive begaben sich auf die sieben Kilometer lange Strecke zum Haidweiher hinein in den Luxemburger Weg nach Penkhof, weiter nach Lengenfeld und zurück zum Start. Ausgangspunkt war das Sportzentrum am Butzenweg, wo auch ausreichend Parkplätze für die Teilnehmer vorhanden waren. Sportkoordinator Peter Schuller war überwältigt vom Ansturm der Teilnehmer.

Umrahmt vom Equipment der Volksbank-Raiffeisenbank Amberg wurde den Sportlern eine echte Event Charakteristik geboten. Abgesichert von der Feuerwehr Küm-

mersbruck und unterstützt von Mitarbeitern des Bauhofes konnte die Tour auf einer gut markierten Strecke gegangen werden. Eine Herausforderung war die Einhaltung der Corona-Regeln. Durch die Disziplin aller Teilnehmer war dies aber gut gelungen.

Es ging beim Walking-Event nicht vordergründig um Schnelligkeit, sondern um ein schönes Miteinander und Bewegung in der freien Natur. Die Walker waren mit und ohne Stöcke, vereinzelt auch mit speziellen Ringen, auf die Strecke gegangen. Diese wurde von Peter Schuller und seinem Team vorab so gewählt, dass nahezu alle Teilnehmer aufgrund der hübschen Aussicht von der Route begeistert waren.

Walken ist schon seit längerem zum absoluten Trendsport geworden und für jedermann individuell umzusetzen, insbesondere ältere Jahrgänge sind dabei immer noch auf Augenhöhe mit der Jugend. Auch Kinder mit ihren Eltern haben zum ersten Mal an diesem Event teilgenommen. Der jüngste Teilnehmer war sechs Jahre alt. Auch Bürgermeister Roland Strehl und seine Frau ließen es sich nicht nehmen, selbst die Strecke mit zu walken.

Im Ziel lautete die Frage der meisten Teilnehmer: „Gibt es eine Wiederholung dieses Events?“ „Versprochen“, so der Veranstalter – 2021 sind wir wieder am Start zum 2. Walking-Event in Kümmersbruck!

## FREIE STRAßEN FÜR DEN WINTERDIENST DES BAUHOFES

Kaum zu glauben, aber auch bei immer milderem Winter gibt es noch Schnee und vor allem Eis auf unseren Straßen. Auch wenn die Anzahl der Schneetage weniger wird, muss man trotzdem auf einige Wetterkapriolen mit viel Schnee gefasst sein. So auch im vergangenen Winter: es war zwar eine schneearme Saison, aber trotzdem lauerten Gefahren mit plötzlichem Wintereinbruch und Schnee über Nacht, so dass für

viele Gemeindebürger ein schweres Vorankommen auf unseren Straßen die Folge war.

In der Verantwortung für die Räumung der Straßen und Wege zeigt sich der Bauhof mit seinen Fahrzeugen in Höchstform. Ob früher Morgen oder zur Nachtzeit, wenn es die Lage erfordert auch die gesamte Nacht durch, räumen die Bauhofmitarbeiter die Straßen der Gemeinde frei.

Auch Blitzeis und frühmorgendliche glatte Straßen werden zur Herausforderung für den Schneeräumdienst.

Für das Freihalten der Straßen steht eine Menge von ca. 150 Tonnen Streusalz im Bauhof bereit. Die Räumungszeiten sind individuell und nach aktueller Wetterlage zu beurteilen. Entsprechend wird Personal in Bereitschaft vorgehalten.

Ein Schneeräumfahrzeug kann etwa 1,5 Tonnen Salz aufnehmen. Bei starkem Schneefall und Eisbildung werden durchaus mehrere Ladungen pro Tag benötigt, um die Sicherheit des Straßenverkehrs aufrecht zu erhalten.

### Angemerkt:

Eine dringende Bitte an alle Autobesitzer:

- Bei Eis und Schnee die Fahrzeuge von den Straßen entfernen. Parkende Autos und abgestellte Anhänger auf Straßen erschweren die Räumung erheblich!
- Schnee von Wegen und Einfahrten nicht auf die Straße räumen!



## GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN IN KÜMMERSBRUCK

Eine der häufigsten Bitten, die an die Gemeinde herangetragen werden, ist die nach einer Geschwindigkeitsmessung in der eigenen Straße. Verbunden ist der Antrag meist mit der Feststellung: „Die rasen bei uns durch wie die Irren!“

Als Mitglied des Zweckverbandes Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz (ZV-KVS) hat die Ge-

meinde die hoheitliche Aufgabe der Überwachung des fließenden Verkehrs dieser Körperschaft des öffentlichen Rechts übertragen. In Absprache mit der Gemeindeverwaltung und der Polizei richtet der ZV-KVS Messstellen ein. Festgestellte Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit werden vom ZV-KVS geahndet und verfolgt.

Übrigens: Meistens werden die von den Anwohnern gemutmaßten massenhaften Geschwindigkeitsüberschreitungen so nicht bestätigt!

### Vermehrte Messungen

Um schwierige Verkehrssituationen, zum Beispiel an Ortseinfahrten, besser in den Griff zu bekommen, hat der Bauausschuss

## WISSEN, WAS IN KÜMMERSBRUCK LOS IST

Die Corona-Krise verlangt uns vieles ab. Sie hat heftige Auswirkungen auf das Leben in der Gemeinde. Schien im Sommer das Schlimmste überwunden, so ist das Virus im Herbst mit voller Wucht zurückgekommen. Viele geplante Veranstaltungen und Vereinstermine sind von einem Tag auf den anderen geplatzt.

Kümmersbrucker Geschäfte und Gastronomie aber auch Vereine und Verbände sind betroffen. Angesichts der aktuellen Entwicklung kann man leider nicht Entwarnung geben. Es gilt, weiterhin vorsichtig zu sein und die Vorgaben der Hygieneverordnungen stringent zu befolgen.

Gleichzeitig braucht es neue und innovative Strategien, um dem Virus zu begegnen. Wir können nicht mit alten Lösungen neue Herausforderungen meistern. Daher gibt es seit kurzem eine Internetseite für alle Termine in Kümmersbruck. Sie heißt [kuemmersbruck.netzung.de](http://kuemmersbruck.netzung.de).

Das Ziel: Alle Termine der Gemeinde sollen dort einsehbar sein. Sollte sich nun wegen Corona etwas ändern, wird die Änderung dort zeitnah eingetragen. Der Terminkalender ist vom Computer oder Smartphone von jedem Ort aus bequem einsehbar. Darüber hinaus ist es möglich, dort auch kostenfrei eigene, öffentliche Termine einzutragen oder Änderungen mitzuteilen.

Der Betreiber, ein freiberuflicher Kümmersbrucker Redakteur, ist Ansprechpartner. Er prüft die Termine auf Urheber- und Bildrechte, bevor sie freigeschaltet werden.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, denn von einer zeitgemäßen, digitalen Terminveröffentlichung an einer Stelle profitieren alle Kümmersbrucker. Lassen Sie uns gemeinsam trotz Krise einen Schritt in die Zukunft machen.

Dominik Konrad, der Betreiber von [kuemmersbruck.netzung.de](http://kuemmersbruck.netzung.de), steht Ihnen bei Fragen Rede



und Antwort. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 0160/7845893 oder per E-Mail unter [mail@dominikonrad.de](mailto:mail@dominikonrad.de).

**TIPP:** Vereine oder andere Interessierte können ihre im Netzungskalender eingetragenen Termine wiederum auf ihrer eigenen Homepage einfach anzeigen lassen. So müssen Termine nur einmal eingegeben werden. Hr. Konrad zeigt Ihnen, wie das geht.



beschlossen, vermehrt gemeindeeigene Messgeräte anzuschaffen. Diese zeigen dem Verkehrsteilnehmer seine tatsächliche Geschwindigkeit an, erinnern ihn an die dort zulässige Höchstgeschwindigkeit und bewirken, dass der ein oder andere Fuß vom Gas genommen wird. Dort, wo diese Geräte bereits stehen, kann man von guten Erfahrungen berichten.

Insgesamt wurden sieben Messgeräte zu einem Stückpreis von ca. 2.000 Euro angeschafft. Weitere zehn sind geplant.

Die Gemeinde möchte an jeden Verkehrsteilnehmer appellieren, mit einer der jeweiligen Situation angepassten Geschwindigkeit zu fahren und dabei Rücksicht auf die Anwohner zu nehmen!



# Die FEUERWEHR KÜMMERSBRUCK STELLT SICH VOR

Die Freiwillige Feuerwehr wurde im Jahr 1888 als Freiwillige Feuerwehr Gärnersdorf gegründet. Das erste Feuerwehrhaus wurde 1891 in Moos gebaut. 1950 verlagerte sich der Standort der Wehr ins neue Feuerwehrhaus nach Kümmersbruck. Im Frühjahr 1998 erfolgte die Umbenennung der Freiwilligen Feuerwehr Gärnersdorf zur Freiwilligen Feuerwehr Kümmersbruck. Im Jahr 2017 folgte der Neubau des Funktionsgebäudes als Erweiterung des Gerätehauses mit Lager und Unterrichtsraum für Ausbildungen. Die Umbaumaßnahmen konnten wie auch in der Vergangenheit größtenteils durch unentgeltliche Arbeit der Feuerwehrler selbst geleistet werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Kümmersbruck hat insgesamt aktuell

60 aktive Mitglieder, die täglich 24 Stunden bereit sind, der Bevölkerung im Notfall zu helfen. Davon sind 21 Atemschutzgeräteträger, 14 Gruppenführer, zwei Zugführer und acht Sanitäter. Unter der Führung des 1. Kommandanten Alwin Holzner zusammen mit seinen Zug- und Gruppenführern und Ausbildern findet mindestens jeden Montag eine Übung statt, bei der unter anderem das Löschen im Innen- und Außenangriff, Technische Hilfeleistung an PKWs, Vermisstensuche und Erste Hilfe oder Türöffnungen regelmäßig geübt werden. Besonders zeitaufwendig sind die Aus-, Fort- und Weiterbildungen für die modernen Gerätschaften und Fahrzeuge der FFW Kümmersbruck. Darunter zählen ein Fuhrpark mit einem LF 20, einem LF 10 und einem MTW sowie die dazugehörige technische Aus-

rüstung. Seit 2020 stellt die Feuerwehr Kümmersbruck zusätzlich das Personal für die Drohne des Landkreises Amberg-Weilheim und bedient sie im Einsatz. Eingesetzt wird diese landkreisweit bei großen Schadenslagen wie Großbränden und Vermisstensuchen.

Um für entsprechenden Nachwuchs zu sorgen, hat die Feuerwehr Kümmersbruck eine eigene Jugendfeuerwehr mit aktuell 15 Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren. Jeden Dienstag treffen sich die Feuerwehranwärter mit ihrem Jugendwart Daniel Pohl und den Betreuern zur gemeinsamen Übung, um bestens auf den Übertritt in die aktive Mannschaft vorbereitet zu sein. Natürlich darf aber hier auch der Spaß nicht zu kurz kommen, so findet beispielsweise einmal im Jahr eine Fahrt

ins Palm Beach statt. Seit 2018 dürfen auch schon die ganz Kleinen in der Kinderfeuerwehr Feuerwehrluft schnuppern. In Gruppenstunden bilden Betreuer Florian Vogl und Antonia Schmidbauer die 20 Kinder spielerisch in Sachen Branderrziehung oder Fahrzeugkunde aus.

Im Jahr 2019 wurde die Wehr zu insgesamt 90 Einsätzen gerufen, darunter waren 15 Brandeinsätze, 55 THL-Einsätze wie beispielsweise Verkehrsunfälle, Katze auf Baum, Auspumpen überfluteter Keller und Türöffnungen, zwei ABC-Einsätze, zehn Sicherheitswachen wie beispielsweise beim Gemeindeball und acht Sonstige.

Natürlich darf man hinter der aktiven Wehr keinesfalls den

knapp 500 Mitglieder zählenden Verein unter der Führung des 1. Vorstands Christopher Richter zusammen mit seiner Vorstandschaft vergessen, ohne die das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde und im Verein ärmer wäre. Das Sommerfest und Seifenkistenrennen sind nur ein kleiner Auszug aus dem Vereinsleben. Der Verein unterstützt auch die Aktive Wehr und pflegt die Kameradschaft zu unseren Patenverein der Feuerwehr Hiltersdorf sowie unseren Tschechischen Kameraden aus Holýšov.

Weitere Infos zu Terminen, Übungen und Einsätzen sind auf unserer Internetseite [www.feuerwehr-kuemmersbruck.de](http://www.feuerwehr-kuemmersbruck.de) sowie Facebook und Instagram zu finden.





## Der Seniorenbeirat nimmt die Wünsche ernst

Die Mitwirkung der Senioren in der Gemeinde ist wichtig und für eine gute Entwicklung in der Kommune notwendig. Bürgermeister Roland Strehl motivierte Senioren der Gemeinde Kümmerbruck bereits im Frühjahr 2015 zur aktiven Teilhabe durch Mitwirkung im Seniorenbeirat. Als beratendes Gremium fungiert dieser zwischen den Senioren und der Gemeinde.

„Unsere Aufgabe ist es, den Gemeinderat, dessen Ausschüsse sowie die Gemeindeverwaltung in Fragen der Altenhilfe zu beraten, so der wiedergewählte 1. Vorsitzende Manfred Sulima. „Die Themenpalette ist bunt und breitgefächert.“ Die Angelegenheiten werden bei den regelmäßig stattfindenden Treffen behandelt.

Was bedeutet dies? „Die älteren Bürger der Gemeinde können uns, ihre Wünsche und Anliegen vorbringen,“ erklärt Anneliese Breitkopf, Schriftführerin und Stellvertretende Vorsitzende. „Wir geben diese an die zuständigen Stellen in der Gemeinde weiter, wo sie geprüft und umgesetzt werden.“ Roland Strehl und den

Mitarbeitern der Gemeinde sind diese Wünsche sehr wichtig; sie versuchen diese zeitnah zu realisieren. Beispielsweise haben die Seniorenbeiratsmitglieder bereits zum zweiten Mal seit Einführung des Beirats eine Ortsbegehung in einem der Gemeindeteile der Kommune durchgeführt. Die barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes ist für die Selbstversorgung vor allem im Alter sehr wichtig. Veränderungswünsche und Anpassung an die Begebenheiten wurden an die Kommune weitergeleitet. Darüber hinaus konnten in den vergangenen Jahren Maßnahmen wie zum Beispiel Ruhebänke an öffentlichen Wegen und Plätzen aufgestellt, ein stufenfreier Zugang (Rampe) zur Leichenhalle ermöglicht oder auch die Zufahrt mit Parkmöglichkeit am Schwimmbad optimiert werden. Auch Kleinigkeiten werden häufig von Mitbürgern an uns herangetragen, die dann „auf dem kleinen Dienstweg“ geregelt werden, so Frau Breitkopf. Ein aktuelles Projekt ist das „Bücherhäuschen“ am neuen Dorfplatz, eine Herzensangelegenheit von Siegfried Gramolla. Eine ehema-

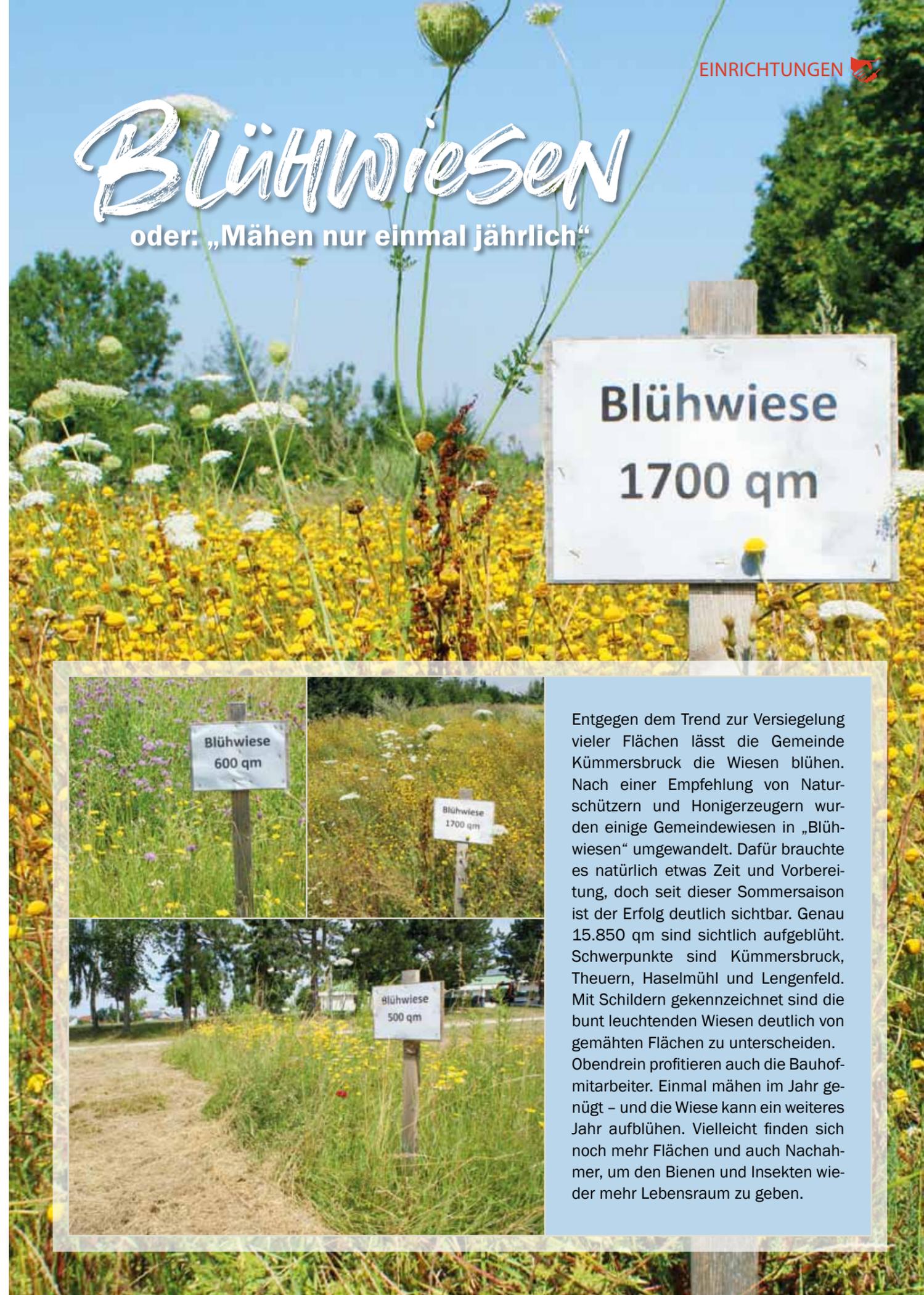


lige Telefonzelle, die zur Zeit hergerichtet wird, dient künftig als öffentlicher Bücherschrank. Bücher können dann kostenlos und ohne jegliche Formalitäten zum Tausch oder zur Mitnahme angeboten oder ausgeliehen werden. Weiter organisiert Herr Gramolla Wanderungen in der Region, die für diese Altersgruppe geeignet sind. Jeder, der Lust hat, kann daran teilnehmen.

Für Rosa Seuß, ebenfalls Mitglied im Seniorenbeirat, sind die sozialen Kontakte wichtig. Jeden Monat haben alle interessierten Senioren aus der Gemeinde die Möglichkeit, sich beim „Stammtisch Zamm kumma“ in geselliger Runde zu treffen. Termin und Treffpunkt werden jeweils aktuell in der Tagespresse bekannt gegeben. Der Vorsitzende Manfred Sulima betont „Wir freuen uns, wenn Anliegen an uns herangetragen werden, denn umso wirkungsvoller können wir Initiative ergreifen – zum Wohle der Bürger der Gemeinde!“

# Blühwiesen

oder: „Mähen nur einmal jährlich“



Entgegen dem Trend zur Versiegelung vieler Flächen lässt die Gemeinde Kümmerbruck die Wiesen blühen. Nach einer Empfehlung von Naturschützern und Honigerzeugern wurden einige Gemeindewiesen in „Blühwiesen“ umgewandelt. Dafür brauchte es natürlich etwas Zeit und Vorbereitung, doch seit dieser Sommersaison ist der Erfolg deutlich sichtbar. Genau 15.850 qm sind sichtlich aufgeblüht. Schwerpunkte sind Kümmerbruck, Theuern, Haselmühl und Lengenfeld. Mit Schildern gekennzeichnet sind die bunt leuchtenden Wiesen deutlich von gemähten Flächen zu unterscheiden. Obendrein profitieren auch die Bauhofmitarbeiter. Einmal mähen im Jahr genügt – und die Wiese kann ein weiteres Jahr aufblühen. Vielleicht finden sich noch mehr Flächen und auch Nachahmer, um den Bienen und Insekten wieder mehr Lebensraum zu geben.

## NEUES AUS DEM **GEMEINDERAT**

**Der Gemeinderat Kümmersbruck hat in den letzten Monaten bislang folgende Beschlüsse mit grundlegender Bedeutung gefasst:**

### JULI-SITZUNGEN

Der Gemeinderat hat einen Grundsatz-/Durchführungsbeschluss für den Neubau der Kindertagesstätte St. Raphael gefasst. Es werden dort vier Gruppen, drei Krippengruppen und ein Hortgruppe entstehen. Das Altgebäude wird nach Inbetriebnahme des Neubaus abgerissen. Bauträger ist die Gemeinde Kümmersbruck, nachdem das Grundstück vor zwei Jahren von der Kath. Kirchengemeinde übernommen wurde.

Das Gremium hat ferner den Einstieg in das neue Giganetz-Breitbandverfahren beschlossen. Hierzu erfolgt im Rahmen des Förderverfahrens eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Ebermannsdorf. Als erster Schritt wird eine Bestandsaufnahme zusammen mit einem Fachbüro vorgenommen.

### SEPTEMBER-SITZUNG

Helena Schubert als gemeindliche Jugendpflegerin hat einen umfassenden Jahresbericht zu ihrer Tätigkeit abgeben. Insbesondere wurde der Skaterpark am Sportzentrum fertiggestellt. Die Anlage wird sehr gut angenommen. Nächster Schritt wird die Installation der offenen Jugendarbeit sein.

Das Architekturbüro Stark aus München hat die Entwurfsplanung für das Senioren-Quartier der Gemeinde im Senioren-Wohnpark am Rathaus (dreigeschoßiges Gebäude, im sozialen Wohnungsbau) vorgestellt. In dem Neubau werden voraussichtlich 17 Wohnungen entstehen. Die Anlage wird im Rahmen des Kommunalen Wohnungsförderungsprogrammes (KommWFP) durch den Freistaat Bayern gefördert. Der Baubeginn ist für das Jahr 2022 angestrebt.

### OKTOBER-SITZUNG

Das Rücktrittsgesuch des Gemeinderatsmitgliedes Markus Bayer von der SPD-Fraktion wurde angenommen. Wegen des Bebauungsplanes „Solarpark Köfering“ wird eine freiwillige Bürgerbefragung durchgeführt – als Entscheidungshilfe für den Gemeinderat

über die weitere Vorgehensweise. Zu diesem Thema fand bereits am 23. September 2020 eine Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle statt.

Ab 1. Januar 2021 wird die Überwachung auch des „ruhenden“ Verkehrs an den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz mit Sitz in Amberg übertragen. Behandelt wurde ferner der Bebauungsplan „Siedlerstraße III“.

### NOVEMBER-SITZUNG

Als Listennachfolger (für die SPD-Fraktion) wurde Herr Werner Cermak vereidigt. Herr Cermak gehörte bereits vom 1. Mai 1984 bis 30. April 2020 dem Gemeinderat an. Der Seniorenbeirat Kümmersbruck wurde für die Amtsperiode 2021 bis 2023 bestätigt. Sprecher ist weiterhin Herr Manfred Sulima.

Die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/2021 wurde beschlossen. Die Gemeinde verfügt demnach über 355 Kindergartenplätze (13 Gruppen), 96 Kinderkrippenplätze (8 Gruppen) und 42 Plätze in der Hausaufgaben- und Ferienbetreuungen in den Kindertagesstätten.

Der Gemeinderat befasste sich auch mit dem Bauabschnitt „Kirchenumfeld“ – im Bereich der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme am Dorfplatz in Kümmersbruck. Im Jahr 2021 wird hierzu die Detailplanung auf den Weg gebracht.

### DEZEMBER-SITZUNG

Hauptthema der Sitzung: Neufassungen der Beitrags- und Gebührensatzungen für die Entwässerungseinrichtung und die Wasserversorgung, einschließlich der Entwässerungssatzung und der Wasserabgabesatzung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie über die Tagespresse und unter [www.kuermersbruck.de](http://www.kuermersbruck.de). Ferner wurde aufgrund der Bürgerbefragung die Bauleitplanung „Solarpark Köfering“ eingestellt (59,953 % „Nein-Stimmen“).

## ÄRZTE UND APOTHEKEN

### Allgemeinärzte

**Dr. med. Przybilla B.**  
Amberger Straße 51  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 751 41

**Wolf-Dieter Nordmeyer**  
Rektor-Wutz-Straße 3  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 846 82

**Dr. Andreas Pietsch**  
Bergwinkel 8  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 871 87

### Orthopädie

**Dr. med. Marcus Hofmann**  
Am Butzenweg 6  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 773 70

### Augenarzt

**Dr. med. Maria Kammerer**  
Vilstalstraße 84  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 76 22 36

### Frauenarzt

**Dr. med. Wolfgang Hausmann**  
Am Butzenweg 6  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 830 63

### Hals-, Nasen-, Ohrenarzt

**Dr. med. Bernhard Schmidt**  
Porschestraße 6  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 768 40

### Dermatologe

**Prof. Dr. med. Matthias Gruschwitz**  
Vilstalstraße 84  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 77 380

### Internisten

**Dr. med. Hans Schwab**  
Am Butzenweg 6 a  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 76 25 03

**Dr. med. Angelika Bode**  
Vilstalstr. 77  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 76 24 90

### Zahnärzte

**Dr. Alice Weißmann**  
Vilstalstraße 84  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 917 96 56

**Zahnarztpraxis Ulrich Graf + Dr. Eva Graf-Pirzer**  
Vilstalstraße 86  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 722 77

**Dr. Stephan Kraska**  
Am Butzenweg 4 a  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 76 09 95

**Dr. Markus Schneider**  
Porschestraße 4  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 716 67

**Dr. Richard Sommer**  
Dorfplatz 8  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 738 83

### Massagepraxen

**Peter Übelacker/ Rehabilitation Hochmuth**  
Am Butzenweg 6  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 49 84 78

### Physiotherapie Schwarz

Vistalstraße 84  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 97 00 48

### Holger Vollrath Massagepraxis

Amberger Straße 63  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 755 22

### Physiotherapie Frischholz

Amberger Straße 63 d  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 788 69 60

### Physiotherapie Held

Vilstalstraße 118  
Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 60 79 77

### Medifit/Merkl Medisport GmbH

Sebastian-Kneipp-Straße 10  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 78 46 60

### Tierärzte

**Dr. Johanna Löw**  
Amberger Str. 63 f  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 888 18

### Dr. med. vet. Markus F. Mahal

Vilstalstraße 189d  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 766 70

### Apotheken

**Antonius-Apotheke**  
Vilstalstraße 88  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 842 60

### Die Schloss-Apotheke

Vilstalstraße 77  
92245 Kümmersbruck  
Telefon: (0 96 21) 76 25 35



## Weltmeister aus Theuern

**Lukas Bauer, Simon Hollweck und Josua Lobenhofer sind die frisch gebackenen Weltmeister der „Farming Simulator League“ – einem Turnier des beliebten Landwirtschaftssimulators.**

Lukas Bauer kann sich heute noch freuen über den sensationellen Sieg in Erlangen, wo die WM am 19./20. September dieses Jahres ausgetragen wurde. Die Qualifikation wurde in Paris, Zürich und Bern gespielt und bestand aus 16 Teams über 12 Spieltage. Die Endspielteilnahme in der Gaming Weltmeisterschaft mit der Austragung in Erlangen war zunächst geschafft.

Was ist ein Gaming Wettbewerb? Lukas Bauer hat das ganz einfach erklärt: „Man benötigt einen Gaming-Computer – Kostenpunkt zwischen 500 und 2.500 Euro, ein Sponsorenteam – die Theuerner starteten für den schwedischen Reifenhersteller Trelleborg – und

natürlich ein gut aufeinander eingespieltes Team, bei dem alle Mitspieler dieses Simulatorspiel perfekt beherrschen müssen.

Bei dem Spiel müssen in einer Online-Landwirtschaftssimulation innerhalb von 15 Minuten möglichst viele Punkte erreicht werden. Sieger wird derjenige, der mit seinen Traktoren am Ende das meiste Getreide abliefern kann. In stylischen Sportsitzen, ähnlich wie in Rennwagen, verfolgen und steuern die Gamer ihre Aktionen vor den Bildschirmen.

Zuschauer waren wegen der Corona-Pandemie nicht zugelassen, aber ca. 10.000 Streamer verfolgten online die Spiele, und

um den Einzug in das Finale wurde es sehr spannend. In einem heiß umkämpften Endspiel konnten schliesslich die Gamer aus Theuern durch gute Taktik und vor allem Schnelligkeit mit einem hauchdünnen Vorsprung den Weltmeistertitel erringen.

Überglücklich und mit großem Stolz nahm das Theuerner Team den Weltmeisterpokal und eine schöne Siegerprämie vom Ausrichter Giants Software entgegen. Mit neuem Sponsor geht Lukas Bauer mit seinem Team voller Optimismus in die neue Saison 2021.

Wir gratulieren zu diesem großartigen Erfolg!

## SERVICE GEMEINDE

### Gemeindeverwaltung Kümmersbruck

Postadresse: Schulstr. 37, 92245 Kümmersbruck  
 Internet: [www.kuемmersbruck.de](http://www.kuемmersbruck.de)  
 Posteingang (E-Mail): [vorzimmer@kuемmersbruck.de](mailto:vorzimmer@kuемmersbruck.de)  
 Telefonnummer (Zentral): 09621 708-0  
 Fax-Nummer (Zentral): 09621 708-40

### Öffnungszeiten Rathaus für Bürgerdienste

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

### Direktwahl:

Mittelschule Kümmersbruck	77 48 13
Grundschule Kümmersbruck	77 48 11
Hallenbad/KA2 Aktivbad	70 58 50
Bauhof Lengenfeld	78 64 03
Gemeindebibliothek	78 42 23
Wasser und Energie – Verwaltung	708-28
Wasser und Energie – Störungsdienst	(01 71) 807 44 90
Wasserwerk Penkhof	83831
Feuerwehrgerätehaus Kümmersbruck	71610
Feuerwehrgerätehaus Haselmühl	85586
Feuerwehrgerätehaus Theuern	(0 96 24) 914 98

### Öffnungszeiten Wertstoffhof in Lengenfeld

Montag: Winterzeit 14.00 bis 17.00 Uhr / Sommerzeit 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch: Winterzeit 09.00 bis 17.00 Uhr / Sommerzeit 10.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr (ganzjährig)

Nicht an gesetzlichen Feiertagen, Hl. Abend, Silvester und Faschingsdienstag

### Wichtige Nummern und Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeidirektion Amberg	890-0
Polizeiinspektion Amberg	890-320
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankenhaus Amberg	38-0
Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg	(0 96 61) 52 00
Giftnotzentrale Nürnberg	(09 11) 398 24 51
Notruf für Frauen	22200
Telefonseelsorge	(08 00) 111 01 11

# Kalender 2021



Die schönsten Eindrücke aus der Gemeinde Kümmersbruck sind im Kalender für das Jahr 2021 versammelt. In der Ausgabe Frühjahr/Sommer 2020 hatten wir dazu aufgerufen, Fotos für die Gestaltung des Kalenders zu senden und wir haben viele schöne Schnappschüsse mit wunderbaren Stimmungen bekommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Einsendern, die mitgeholfen haben, mit ihren tollen Fotos den Kalender 2021 zu gestalten. Streifen Sie weiterhin mit offenen Augen durch die Gemeinde und sammeln Sie Belege für die Schönheit unserer Heimat.

Der Kalender kann in der Gemeinde Kümmersbruck in der Kasse zum Preis von 5,00 Euro erworben werden.

Ältere Mitbürger bekommen den Kalender gratis, er wird allen Einwohnern über 75 Jahre automatisch von der Gemeinde zugeschickt.



**Oktober**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

**September**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1	2	3	4
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

# 2021

**Ferien 2021 in Bayern:**  
 Winter: 15.02.-19.02., Ostern: 29.03.-09.04.  
 Pfingsten: 24.05.-04.06., Sommer: 30.07.-13.09.  
 Herbst: 01.11.-05.11./17.11., Weihnachten: 24.12.-08.01.

## JANUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
53				1	2	3
01	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

## FEBRUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
05	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28						

## MÄRZ

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
09	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

## APRIL

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
13			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

## MAI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
17				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

## JUNI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
22		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

## JULI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
26			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

## AUGUST

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
30						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

## SEPTEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
35			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

## OKTOBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
39				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

## NOVEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
44	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

## DEZEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
48			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	